



Erhältlich im App Store

Windows Phone

ANDROID APP ON Google play



QR-Code scannen und die kostenlose News-App vom DMFV installieren.

Thermik-Jäger in Grebenhain

RC-OLC Workshop 2014 bei robbe Modellsport

Schon lange geplant und von allen Beteiligten freudig erwartet fand am letzten April-Wochenende das dritte Frühjahrstreffen des Online-Contest für Modellsegelflieger statt. Pünktlich zum Beginn der Thermik-Saison stand das Event bei vielen Modellsegelfliegern im Terminkalender. Dabei hatten die Interessierten Teilnehmer die Möglichkeit, sich über die junge, aufstrebende Internet-Plattform zu informieren, Expertenwissen der Streckenflieger mitzunehmen und im direkten Gedankenaustausch mit den Machern auch eigene Anregungen und Wünsche zu äußern.

Bisher bleiben Modellsegelflieger lokal meist unter sich, wohnen oft nur wenige Kilometer voneinander entfernt und wissen nichts voneinander. Das soll sich mit dem RC-Online-Contest, kurz OLC ändern. Modellsegelflieger finden hier ein kostenloses Portal, das den Streckensegelflug als Erlebnis in der Modellfliegerszene etablieren will.

Innovationen für den Segelflug

Als Vorbild dient dabei die seit Jahren äußerst erfolgreiche OLC-Plattform der personentragenden Segel- und Gleitschirmflieger. Hier steht mit 14.000 Teilnehmern und jährlich über 100.000 Flügen weltweit das sportorientierte Fliegen im Vordergrund, das Miteinander Gleichgesinnter. Per GPS-Logger wird der Flug aufgezeichnet und danach im Portal hochgeladen. Da jeder Flug beim Hochladen grafisch und in wichtigen fliegerischen Daten aufbereitet und vom System automatisch ausgewertet wird, dient die Plattform dabei als persönliches digitales Flugbuch und als Grundlage zur fundierten Analyse der eigenen Flüge. Nebenbei kann sich so jeder einen

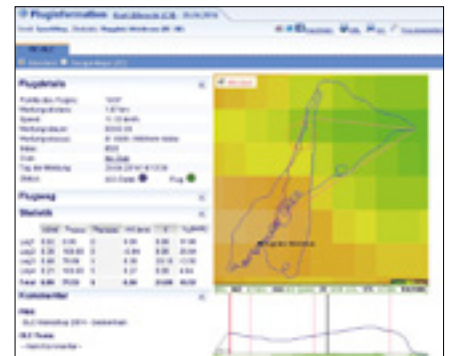


Eindruck darüber verschaffen, welche Flüge an diesem Tag bei anderen möglich waren und wo es thermisch besonders gut ging.

Modellsegelfliegen wird so zum gemeinschaftlichen (Online)Erlebnis. Das System bietet den Piloten die Möglichkeit von anderen zu lernen, damit stetig ihre Fähigkeiten zu verbessern und dazu neue Thermikgebiete kennenzulernen. Den jüngsten Spross der von einer gemeinnützigen Organisation geleiteten OLC-Familie stellt der RC-OLC dar. Ihn gibt es nun seit drei Jahren. Im Jahr 2013 hatte er bereits exakt 172 Teilnehmer mit 3.413 gemeldeten Flügen – Tendenz steigend.

Parallelen

Wie bei den „großen“ Segelfliegern auch, gilt es auch beim RC-OLC Aufwinde in Form eines flächigen Rundflugs in Strecke umzusetzen. Im Thermikschlauch in der Ebene, genauso wie im Hangaufwind. Teilnehmen können alle Modellflieger mit einem Segelflugmodell mit und ohne Motor. Spannweite und Auslegung des Modells spie-



Und so sieht es aus, wenn ein Könnner wie Kurt Albrecht das Maximale aus dem durchwachsenen Wetter rausholt

len dabei eine untergeordnete Rolle, da der OLC die einzelnen Modellgrößen mit einem Handicap-Faktor vergleichbar macht. Einzige Bedingung zur Teilnahme ist ein kleiner, günstiger GPS-Logger, der im Modell verbaut wird und die Flüge aufzeichnet.

Treffen bei robbe in Grebenhain

Die Firma robbe als neuer ideeller Partner des RC-OLC, hatte gemeinsam mit Reiner Rose vom OLC nach Grebenhain eingeladen. Eine ganze Reihe Teilnehmer folgte dem Aufruf und wurden nicht enttäuscht. Mit Frank Schwartz, Kurt Albrecht aus der Schweiz und Lutz Bretschneider waren unter anderem erfahrene Flieger und OLC-Spezialisten vor Ort und stellten ihr Wissen allen zur Verfügung.

Bei soviel Fachkompetenz durfte selbstverständlich auch der DMFV nicht fehlen. Fred Grebe, Segelflug-Experte und Sportreferatsleiter für Scale- und Semi-Scale-Segelflug-



Die Teilnehmer des OLC-Workshops 2014



Perfekt im Modell verbauter GPS-Logger von SM Modellbau

modelle im DMFV verfolgte interessiert die Vorträge und bereicherte die anschließende Diskussion mit seinem Fachwissen. Der Teilnehmerkreis war bunt gemischt. Vom relativ unerfahrenen Modellsegelflieger über Sportfreunde, die eine jahrzehntelange Modellflug-Erfahrung mitbringen, bis hin zu den OLC-Cracks, die mit lässiger Sicherheit stets das Maximum aus dem Wetter rausholen und in den täglichen Rankings immer ganz vorne zu finden sind, war alles dabei.

Expertenwissen

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde zeigte Frank Schwartz im Auftrag von robbe die neuesten Modelle und RC-Elektronik aus eigenem Hause. An den im OLC gelisteten Flügen von Frank Schwartz sieht man ganz deutlich, dass man bereits mit relativ preisgünstigen Modellen ganz vorne mitfliegen kann. Es muss



DMFV-Sportreferent Fred Grebe bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis

also nicht unbedingt ein Voll-GFK-Segler sein. Und das ist auch ganz im Sinne des OLC. Hier wird kein elitärer Wettbewerb veranstaltet, es soll jeder mitmachen können.

Im weiteren Verlauf des Vormittags bekamen die Gäste zunächst vom Modellsegelflugexperten und OLC-Programmierer Lutz Bretschneider eine Menge Infos zur Plattform. Von den Basics wie Teilnehmer- und Flugmeldung bis hin zu Tipps, wie man am besten einen flächigen Rundflug hinbekommt und danach seinen Start-Ziel-Kreis punktgenau wieder trifft war für jeden etwas Neues dabei. Die Alpenflug-Cracks Frank Schwartz und Kurt Albrecht konnten den Teilnehmern

wertvolle Hinweise aus der Praxis des Hangflugs mitgeben und machten bei dem einen oder anderen garantiert Lust auf mehr. Doch auch die Entwickler beim OLC profitierten durch die illustre Runde und durch das Feedback der Teilnehmer. So wurden bereits mehrere neue Ideen aufgegriffen und könnten schon bald den RC-OLC bereichern.

In die Praxis umgesetzt

Nachmittags ging es aufs Flugfeld. Gerade weil abzusehen war, dass es hier nur ein kurzes Wetterfenster geben würde, in dem aussichtsreiche Flüge geloggt werden konnten, gaben die Teilnehmer alles. Und so kreisten bereits kurz nach Ankunft mehrere Modelle lautlos mit drei Bussarden im Aufwind. Ein herrliches Bild, auch wenn der eine oder andere Pilot sicher seine Aufmerksamkeit ganz dem Kampf mit den Elementen gewidmet haben mag, um danach einen erfolgreichen Flug präsentieren zu können.

Selbstverständlich wurden die Flüge danach auch in gemeinsamer Expertenrunde ausgewertet und besprochen. Das gemütliche Debriefing bei Kaffee und Kuchen schloss den gelungenen und erlebnisreichen Tag ab. Die Teilnehmer nahmen dabei bestimmt neben einigem an Wissen auch die neu geschlossenen Kontakte mit nach Hause. Und so war man sich einig, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Damit ist klar, dass das OLC-Frühjahrsmeeting 2015 bereits wieder fest eingeplant ist.

Oliver Hoppe



Lutz Bretschneider zeigt den Teilnehmern, worauf es ankommt